

**Arwed Strauch in Leipzig.**

Moser's J. J., theologische Gedanken v. der ehelichen Beiwohnung unbefehrter, erweckter u. wiedergeborener Personen. Nach der — einzigen — Ausg. vom J. 1743 aufs neue hrsg. gr. 8°. (136 S.) n. 2. —; geb. n. 2. 60

**H. Stuber's Verlag in Würzburg.**

Heun, G.: Methodisch geordnete Rechenübungen f. die Hand der Schüler in der Volksschule. Ausg. B. (In 4 Hftn.) (4. Hft.) gr. 8°. n. —. 25

4. Für die Oberklassen. (VI. u. VII. Schulj.) Zugleich f. Sonntags- u. Fortbildungsschulen geeignet. Weiterführung der gemeinen Brüche. Die nichtdecimale Maße u. Gewichte. Weiterführung der Decimalbrüche u. ihre Anwendg. auf das decimale Längenmaß, Holzmaß, Gewicht u. Papiermaß. Flächen- u. Körperberechnn. nach vorher. Einlbg. der Flächen- u. Körpermaße. Prozent- u. Zinsrechnung. Teilungs- u. Durchschnittsberechn. Vermischte Aufgaben. Anhang üb. die Invaliditäts- u. Altersversicherung. 9. Aufl. (IV, 68 S.) n. —. 25.

**B. G. Teubner in Leipzig.**

Aus Natur u. Geisteswelt. Sammlung wissenschaftlich-gemeinverständl. Darstellgn. aus allen Gebieten des Wissens. 11. Bdchn. 8°. n. —. 90; geb. in Leinw. n. 1. 15; auch in Lfgn. à n. —. 20

11. Borinski, R.: Das Theater. Sein Wesen, seine Geschichte, seine Meister. Mit 8 Bildnissen. (IV, 139 S.)

**Gv. Vereins-Buchhandlung in Danzig.**

Scheffen, W.: Handbuch der inneren Mission u. verwandter Bestrebungen in der Prov. Westpreußen. gr. 8°. (XII, 215 S.) Geb. n.n. 2. —

**Verlagsanstalt f. Zuckerindustrie in Magdeburg.**

Zabel's Jahr- u. Adressbuch der Zuckerfabriken Europa's f. die Campagne 1899/1900. Hrsg. v. dem »Centralblatt f. die Zuckerindustrie«. 30. Jahrg. gr. 8°. (203 S. m. 1 Bildnis.) Geb. in Leinw. bar n. 4. —

**„Vita“, Deutsches Verlagshaus in Berlin.**

Vof, A.: Die Pflastermeisterin. Roman. 8°. (170 S.) n. 3. —  
 Guiraud, P.: Lolo's Berufung. Roman. Aus dem Franz. v. E. Pauli. 8°. (390 S.) n. 3. —  
 Kreftowski, M.: Der Sohn. Erzählung. Aus dem Russ. v. M. Garbell. 8°. (182 S.) n. 2. —  
 Skram, E.: Agnes Wittrup. Roman. Aus dem Dän. v. M. Mann. 8°. (101 S.) n. 1. —

**Leopold Weiß in Wien.**

Thorsch, B.: Deutsch-nationale Politik. 2. Aufl. gr. 8°. (26 S.) n. —. 35

**Werner-Verlag in Berlin.**

Heck, L.: Lebende Bilder aus dem Reiche der Tiere. Augenblicksaufnahmen nach dem leb. Tierbestande des Berliner zoolog. Gartens. Hrsg. u. m. erklär. Unterschriftsätzen versehen. (In 16 Lfgn.) 1. Lfg. qu. Fol. (16 S.) —. 50

**Helmuth Wollermann in Braunschweig.**

Festschrift f. die Teilnehmer an der 52. Hauptversammlung der Gustav-Adolf-Stiftung am 18.—22. IX. 1899. 8°. (III, 127 S. m. Abbildgn. u. Bildnissen.) Kart. m. Goldschn. bar n. 1. —

**G. W. Zaiser'sche Buchh. in Nagold.**

Schwarzmaier: Die Flora des Nagolder Schlossbergs. Vortrag. gr. 8°. (16 S.) bar n.n. —. 30

**Paul Zschöcher in Leipzig.**

Wirth, M.: Herr Stagemann u. seine Gönner. Mit e. Briefe des Hrn. Otto Schelper u. m. kleineren Berichtign. 2.—5. Taus. 8°. (15 S.) In Komm. † —. 15

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- J. P. Bachem in Adln.** 7013  
Kühling, die Aufstellung der Kirchen-Stats und -Rechnungen. 3 A 50 S.
- A. Bath in Berlin.** 7012  
Eintheilung und Standorte des Deutschen Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine. 1 A.
- J. Engelhorn in Stuttgart.** 7014/15  
Engelhorn's Allgemeine Romanbibliothek. XVI, 5 u. 6:  
Grofer, Miß Balmains Vergangenheit. 2 Bde. à 50 S;  
geb. à 75 S.  
Städtische Wohn- und Geschäftshäuser. 12 A.
- F. Fontane & Co. in Berlin.** 7017  
Das litterarische Echo. 2. Jahrg. 1. Quartal. 3 A.
- Freund & Jodel in Berlin.** 7014  
Stinde, Martinhagen. Neue ill. Ausgabe. 2 A; geb. 3 A.
- L. G. Meyer in Oldesloe.** 7018  
Röber, Großmütterchens Bilderbuch für ihre Enkel. 2 A 50 S.
- Friedrich Andreas Perthes in Gotha.** 7013  
Für unsere Kleinen. 16. Jahrg.
- Richard Schröder (vorm. Ed. Döring's Erben) in Berlin.** 7018  
Neueste Armeeinteilung. 35. Jahrg. 40 S.
- W. Bobach & Co. in Berlin u. Leipzig.** 7020  
Kindermodenwelt. Heft 1. 20 S.  
— do. — quartalsweise. 1 A 25 S.
- J. J. Weber in Leipzig.** 7016  
Hesse-Wartegg, Siam, das Reich des Weißen Elefanten. 12 A;  
geb. 15 A.
- Leopold Zolki in Berlin.** 7021  
Der Wechselverkehr u. die Wechselformulare. 1 A 50 S.

**Nichtamtlicher Teil.**

**Deutsche Schrift.**

Von Professor G. Holle.\*

Es scheint den Deutschen im Blute zu liegen, daß sie sich über eine nationale Frage um so mehr aufregen, je unbedeutender sie ist; der Streit »um des Kaisers Bart« ist heute noch nicht ausgestorben. So plagen auch die Geister für und wider die »deutsche Schrift« immer heftiger aufeinander. Nicht um mitzustritten, ergreife ich das Wort, sondern um zu zeigen, daß eigentlich kein Grund zum Streit ist; nicht etwa, weil ich die Forderung an die Deutschen, ihr Volkstum auch im kleinen hochzuhalten, für gleichgiltig hielte, sondern weil der Streit sich auf willkürlich geschaffene Begriffe bezieht und gegenstandslos wird, sobald sich die Gegner auf den Boden der Forderung einer für unsere deutsche Sprache naturgemäßen Schrift stellen und so zu

viel wesentlicheren Gesichtspunkten kommen, als wenn sie sich über die Deutschrift von Buchstabenformen streiten.

Daß die deutsche Sprache keine ursprünglich ihr eigentümliche Schrift besaß, sondern römisch-griechische Buchstabenformen übernommen und als Runenschrift verwendet hat, darüber sind die Gelehrten wohl einig. Aber selbst wenn die Germanen gleichzeitig mit den Griechen und Römern ihre Schrift ausgebildet oder gar umgekehrt diesen die Formen für ihre Schrift gegeben hätten, so können wir doch heute nicht mehr zu der Schrift unserer Väter zurückkehren, denn sie ist für die heutigen Verhältnisse nicht mehr naturgemäß; wir »rizen nicht Runen«, sondern schreiben mit der Stahlfeder und, wer weiß, vielleicht bald nur noch mit der Schreibmaschine. — Sind die Runen zurückzuführen auf die antike Inschriftenform der Buchstaben (Majuskel) oder meinetwegen gleichen Ursprungs mit ihr, so stammen die heutigen Gebrauchsschriften unzweifelhaft von der altrömischen Verkehrsschrift, die sich durch das Bedürfnis geläufigerer Schreibung je nach Anwendung des Griffels oder der Rohrfeder aus

\*) Mit gefällig erteilter Erlaubnis abgedruckt aus der »Deutschen Welt«, Wochenschrift der Deutschen Zeitung (Herausgeber: Dr. Friedrich Lange, Berlin), vom 17. September 1899.